

Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis sinkt weiter

Wert für den Landkreis Ludwigslust-Parchim aktuell bei 111 / Derzeit 596 aktiv Infizierte / 1220 Kontaktpersonen in Quarantäne

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (11.05.2021) 43 neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis sinkt weiter auf 111 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Gestern lag dieser Wert bei 132,7.

Von Neuinfektionen betroffen sind die Firma Rattunde. Dort sind sieben Mitarbeiter infiziert, wobei zwei Mitarbeiter aus Schwerin kommen. Jeweils zwei Positivfälle vermelden die Firmen Danish Crown in Boizenburg und Unibau Parchim.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 596 (-108). 55 der Infizierten (+1) müssen im Krankenhaus behandelt werden, fünf davon (+1) intensivmedizinisch. Derzeit befinden 1220 Kontaktpersonen in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 6970 Menschen (+43) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 6137 Personen (+150). In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 237 Menschen (+1) verstorben.

Mittlerweile wurden insgesamt 69.811 Impfungen im Landkreis gesetzt (Stand 10.05.2021). Darunter sind 56.149 Impfungen von Biontech/Pfizer – 39.743 Erstimpfungen und 16.406 Zweitimpfungen. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden bislang 10.821 Erst- und 34 Zweitimpfungen gesetzt. 1600 Dosen AstraZeneca hat der Landkreis an Hausärzte abgegeben. Hinzu kommen 2761 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna und 46 mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson.

In Hausarzt-Praxen im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden bislang etwa 19.591 Impfungen gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus verabreicht.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihefolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona